

## OeKB Export-Frühstück am 22. Juni 2018

Die zentralen Inhalte der Vorträge für Sie kompakt zusammengefasst

### EXPORTINVEST, EXPORTFONDS-KREDIT, KUNDENBERATUNG Noch mehr Möglichkeiten zur Unterstützung von Exporteuren

Wolfgang Pitsch, [wolfgang.pitsch@oekb.at](mailto:wolfgang.pitsch@oekb.at), +43 1 53127-2590

- **Exportfonds-Kredit:** Finanzierung in der Höhe von 30 % des Exportumsatzes sowie keine Einschränkung der finanzierbaren Exportaufträge bleiben weiterhin erhalten
- **Exportinvest** und **Auftragsinvest:** starke Nachfrage, Exportinvest jetzt auch unter Einbindung von Leasing möglich – allerdings ohne Exporteursrisiko-Übernahme
  - Mehr Informationen und die aktuellen Factsheets zur Exportinvest und zur Auftragsinvest finden Sie *hier*
- Innerhalb der Abteilung **Kundenberatung** gibt es ab Ende Juli eine neue KMU-Gruppe mit Mitarbeiterinnen des Exportfonds unter der Leitung von Elisabeth Strassmair-Brunetti
- Carl de Colle verstärkt das Team Internationale Beziehungen & Analysen von Ferdinand Schipfer und ist dort insbesondere für das Stakeholder Management verantwortlich
- **Aufrissbogen:** wird mit Jahresende 2018 abgeschafft, somit für die Bilanzen ab 31. Dezember 2018 nicht mehr notwendig

### EXPORTFONDS-FUSION Gemeinsam die Umstellung meistern

Hans-Rainer Miehl, [hans-rainer.miehl@oekb.at](mailto:hans-rainer.miehl@oekb.at), +43 1 53127-2320

- Vieles ist für die Aufnahme der Exportfonds-Kredite in das System der OeKB bereits von Ihnen erledigt worden, einiges ist noch zu tun, um das gemeinsame Ziel, die Bestandsumbuchung der Exportfonds-Kredite am 28. Juli 2018, zu erreichen. Bitte **retournieren** Sie die **Refinanzierungsvereinbarungen bis spätestens 24. Juli** an uns.
- Der **Zugang zu Betriebsmittelfinanzierungen** in der OeKB **wird ab Herbst erleichtert:** Sie werden künftig mit einem Antrag auf WB auch eine KRR Finanzierung - sowohl für GU als auch für KMU – erhalten können.
- Alle **Anträge** im Export Services-Bereich wurden neu aufgelegt und enthalten nun einen Hinweis auf die Umsetzung der **DSGVO** (Datenschutzgrundverordnung). Bitte verwenden Sie in Zukunft ausschließlich die neuen Anträge, ältere Antragsformulare werden von uns nicht mehr akzeptiert.
  - Alle Antragsformulare finden Sie unter <https://www.oekb.at/export-services/formulare-rechner-und-online-tools.html>
- **Sanierungsrunden bei WB-gedeckten Finanzierungen:** Ihre Ansprechpersonen bleiben dieselben, formal wird bereits bei Auftreten wirtschaftlicher Schwierigkeiten der Geschäftsfall vom OeKB Forderungsmanagement übernommen.

## LÄNDER IM FOKUS

### Aktuelles zu internationalen Agenden

*Ferdinand Schipfer, [ferdinand.schipfer@oekb.at](mailto:ferdinand.schipfer@oekb.at), +43 1 53127-2610*

- Die **OECD-Länderratings** des **Iran** und der **Türkei** sind **verschlechtert** worden. Die US-secondary sanctions (Iran und Russland) erschweren das Geschäft. Hoffnungen ergeben sich aus einer möglichen engeren Zusammenarbeit von Entwicklungszusammenarbeit und -banken sowie ECAs – z.B. in Afrika.
  - Die aktuellen OECD-Länderratings finden Sie unter [www.oekb.at/laender](http://www.oekb.at/laender)
- **Aktuelle OECD-Themen:** Flexibilisierung der Lokalkostenregeln; Anti-Bribery Empfehlungen; Einbindung von v.a. China ins Regelwerk für Exportkredite
- BMF/OeKB werden Ideen und Tipps in **Außenwirtschaftsstrategie**-Überlegungen der Regierung einbringen
- **WKO und OeKB Gruppe** haben eine noch **intensivere Kooperation** vereinbart.  
Ziele: Stärkung der österreichischen Außenwirtschaft und mehr Geschäft.

## DAS NEUE „ACREDIA BONITÄTSZERTIFIKAT“

### Die unabhängige Qualitätsauszeichnung für sicheres Wirtschaften

*Karolina Offterdinger und Gudrun Meierschitz, [office@acredia.at](mailto:office@acredia.at), +43 5 01 02-0*

Neues **ACREDIA Bonitätszertifikat** für Unternehmen, die ihre Geschäftspartner von ihrer Verlässlichkeit, Sicherheit und Stabilität überzeugen wollen und dafür die Bestätigung eines Experten in Bonitätsprüfung und eine Qualitätsauszeichnung vom österreichischen Marktführer in Kreditversicherung haben möchten.

Der **Kundennutzen** zeigt sich in drei Ebenen:

- In Verhandlungen mit Lieferanten kann das Bonitätszertifikat unterstützen, wenn es um Zahlungsziele geht – es ist ein Nachweis für die finanzielle Stabilität.
- Bei Gesprächen mit Banken kann das Zertifikat als Zeugnis für die eigene Transparenz dienen und als second opinion die Bewertung durch die Bank abrunden.
- Gegenüber Kunden bescheinigt das ACREDIA Bonitätszertifikat, dass der Lieferant in finanzieller Hinsicht verlässlich ist.

Alle weiteren Informationen auf [www.bonitaetszertifikat.at](http://www.bonitaetszertifikat.at)

## 10 JAHRE WACHSTUM & ENTWICKLUNG - OeEB ALS TÜRÖFFNER IN NEUE MÄRKTE

### Finanzierungsmöglichkeiten für österreichische Unternehmen in Schwellen- und Entwicklungsländern

*Sabine Gaber und Michael Wancata, [office@oe-eb.at](mailto:office@oe-eb.at), +43 1 5331200-2510*

- Die OeEB feiert 2018 ihr 10jähriges Bestehen mit einem **Gesamtportfolio von rd. 1,1 Mrd. Euro** und hat sich bei den insgesamt 15 europäischen Entwicklungsbanken nach Portfoliogröße auf Rang 6 platziert. Seit 1. Jänner 2018 ist Sabine Gaber im Vorstand als Nachfolgerin von Andrea Hagmann gemeinsam mit Michael Wancata vertreten.

- OeEB bietet zur Finanzierung des Privatsektors in Entwicklungs- und Schwellenländern folgende **Instrumente** an: Langfristige Darlehen, Nachrangdarlehen, Mezzaninfinanzierungen, Beteiligungen an Debt Fonds und an Private Equity Fonds sowie projektbegleitenden Grantmittel (Business Advisory Services). OeEB schließt eine Finanzierungslücke additional zu Geschäftsbanken und OeKB.
- OeEB ist insbesondere im Bereich **Klimafinanzierung** (Erneuerbare Energien, Energieeffizienz) tätig und leistet den größten Beitrag in der Entwicklungszusammenarbeit für den Klimaschutz. Daneben ist auch die Unterstützung von Mikro-, Kleinunternehmen und mittelgroßen Unternehmen ein Fokus der OeEB.
- OeEB unterstützt direkt österreichische Unternehmen mit ihren Finanzierungsinstrumenten. So wurde die steirische Firma Enso mit einer Finanzierung eines Kleinwasserkraftwerkes in Albanien unterstützt, aber auch ein Gesundheitszentrum in der Türkei finanziert, bei welchem UniCredit als Finanzberater des Sponsors auftritt und VAMED den Zuschlag für die Betriebsführerschaft erhalten hat.
- Es besteht aber auch indirektes österreichisches Interesse mit der Unterstützung des größten Mikrofinanzfonds EFSE in Südosteuropa, wodurch spill-over Effekte während der Finanzkrise auf andere Länder der EU vermieden werden konnten.
- OeEB gründete gemeinsam mit dem Ingenieurbüro ILF Consulting Engineers (ILF) die Projektentwicklungsgesellschaft Rendcor zur Planung und Umsetzung von erneuerbaren Energieprojekten in Südostasien.

Mehr Projekte und Informationen zu den Instrumenten der OeEB finden Sie in der *OeEB-Sonderausgabe von RELEVANT*